

Kirche wird zur Hörspielstation

Beim „KlangKino“ können Kinder wie Erwachsene mitmachen

Hildesheim. „Die Hildesheimer Hörspielkirche“: Schon der Name steht für das Ungewöhnliche des neuen Projekts von Radio Tonkuhle und der Martin-Luther-Kirche. Ein Raum, der kulturell und spirituell besetzt ist, wird für eine ganz andere Form des Zusammenkommens genutzt. Wo sonst Gottesdienste abgehalten, Menschen getauft und verheiratet und Verstorbenen gedacht wird, sollen für zwei Monate Menschen zusammen finden, um gemeinsam Hörspiele zu hören.

Ob geliebtes Kindermärchen, Science-Fiction oder experimentelle Klangkunst – im Hörspiel ist alles möglich. Ohne große Special-Effects entstehen im Ohr abenteuerliche Geschichten. Durch die Kraft der Assoziation wird aus einer Fliege ein Elefant und aus einem Stück Blech ein tobendes Gewitter.

„Es soll für jeden etwas dabei sein – für Kinder, Jugendliche, Erwachsene – die ganze Familie also“, erklärt Projektleiterin Nora Graupner, die mit der Idee Diakonin Katrin Bode und Pastor Jochen Grön von der Martin-Luther-Kirche und Andreas Kreichelt, Geschäftsführer von Radio Tonkuhle, schnell überzeugen konnte. Die Hörspielformate dafür kommen aus dem Internet, vom NDR und von Radio Tonkuhle. Der Auftakt für die Veranstaltungsreihe passiert am 20. Mai im Literaturhaus St. Jakobi, wenn der Bür-



Sie verwandeln die Martin-Luther-Kirche in eine Hörspielkirche: Diakonin Katrin Bode, Projektleiterin Nora Graupner und Pastor Jochen Grön. FOTO: HEIDRICH

gersender das hauseigene Hörspiel „Emil der Elch“ live entstehen lässt.

In das Programm einfließen sollen auch die Ergebnisse aus den drei Hörspiel-Workshops, die unter dem Namen „KlangKino“ über die Osterferien angeboten werden. Geleitet werden alle drei Workshops von Stephanie Krahl. Die freischaffende Theatermusikerin und Soundkünstlerin lebt derzeit in Dresden. Sie studierte Philosophie-Künste-Medien in Hildesheim. 2010 gewann sie den Bildpause-Preis der Schaubühne Lindenfels in Leipzig.

Der Hörspielworkshop KlangKino vermittelt Grundlagen der Hörspielproduktion. Von der Aufnahme der Hintergrundgeräusche über die Auswahl stimmungsvoller Musik

bis hin zum Schreiben

und Einsprechen eigener Texte. Gemeinsam werden die einzelnen Schritte des Prozesses erlernt mit dem Audioschnittprogramm Samplitude. Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, ein eigenes Hörspiel zu produzieren. Die Ergebnisse werden im Programm der „Hildesheimer Hörspielkirche“ präsentiert. Eigene Idee und fertige Scripts sind willkommen. *r/art*

Info Der Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren läuft vom 18. bis 21 April von 9 bis 13 Uhr. Erwachsene sind vom 18. bis 21 April von 17 bis 22 Uhr gefragt. Der Kinderkurs ist kostenfrei, Erwachsene zahlen 10 Euro. Infos zu auf www.tonkuhle.de.